

(Die Wünsche der Tabaktrafikanten.) In Ausführung der Versammlungsbeschlüsse, welche am 16. d. in der großen Tabaktrafikantenversammlung gefaßt wurden, bei der Reichsrats-Abgeordneter Dr. Heilingner anwesend war und seine Unterstützung als Referent dieser Angelegenheit im Budgetausschusse ausgesagt hatte, begab sich am 19. d. eine Deputation ins Parlament, um den Abgeordneten die Beschlüsse sämtlicher Landesvereine zu übermitteln. Abg. Heilingner sagte, er glaube, daß begründete Aussicht auf rascheste Durchführung der Wünsche vorhanden sei. Unter anderem ist vor allem die Frage der Lokalmiete dringend, die nicht mehr wie bisher von der Berechnung der Spesen ausgeschaltet, sondern daß diese Auslage bei Berechnung des Erträgnisses in Abzug gebracht werde. Ferner soll eine Erträgnisgrenze festgelegt werden. Weiters, erklärte Abg. Heilingner, ist die Regelung der Gewinnrückzahlung ein so wichtiger Punkt

der Forderungen der Trafikanten, daß er mit besonderem Nachdruck dafür eintreten wird, und zwar umso mehr, als die Trafikantenschaft auf eine Erhöhung ihrer Provision Verzicht leistet. Ebenso wird Abg. Heilingner mit dem Handelsminister in Angelegenheit des Postwertzeichenverschleißes Fühlung nehmen, um die Provision von 1 auf 3 Prozent durchzubringen. In der Frage der Tabakstreckungsmittel ließ sich Abg. Heilingner von der Deputation Zusatzstoffe zum Zigarettentabak zeigen. Man glaubt, daß durch eine solche Streckung den Zigarettenrauchern gedient werden könnte, wenn die Regierung den Verkauf dieser Stoffe an die Trafikanten überträgt. Sollte die Tabakregie nicht in der Lage sein, sich mit der Herstellung dieser Stoffe zu befassen, so sollten diese Tabakerfahstoffe auf Grund einer Lizenz seitens der Organisation der Tabaktrafikanten selbst fabriziert werden können. Durch diesen Vorbehalt käme die Tabakregie in die Lage, ihre eigenen Streckversuche so weit auszudehnen, um die Raucher in absehbarer Zeit befriedigen zu können. Die Deputation schied mit der Hoffnung, daß die vorgebrachten Wünsche der Trafikanten nun endlich in Erfüllung gehen werden.